

Ursula Kneißl-Eder, Frauenliste Buchdorf-Baierfeld
Statement zum Haushalt 2025 der Gemeinde Buchdorf

Sehr geehrter Herr Bgm. Grob,
liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,

zur Abstimmung steht heute, Anfang Mai, der Haushalt 2025 mit einem ähnlichen Volumen wie im Vorjahr, gut 12 Mio. Euro. Es ist wie immer ein Plan, aber kein Dogma. In der Zukunft stehen weiterhin große Projekte an: Bürgerhaus mit Bürgersaal, Breitbandausbau, Neubau Sportheim des FSV Buchdorf, DK0 Deponie, etc.

Auf der Einnahmenseite kalkulieren wir mit 1.700.000 Mio. Euro Gewerbesteuer und einer Einkommensteuerbeteiligung von 1.699.000 Mio. Euro höher als im Vorjahr. Besonders die Einkommensteuerbeteiligung ist eine solide Grundlage, hier ist nicht mit Rückforderungen zu rechnen.

Seit langer Zeit erhält Buchdorf im Jahr 2025 wieder eine Schlüsselzuweisung in Höhe von rund 300.000 €.

Auf der Ausgabenseite müssen wir erfreulicherweise mit 1.300.000 Mio. Euro Kreisumlage trotz gestiegenem Hebesatz weniger abführen als im Vorjahr.

Nach einem langen Prozess der Planungen und Umplanungen wird in Kürze der Spatenstich für das Bürgerhaus mit Bürgersaal erfolgen. Die Maßnahme soll im Sommer 2025 beginnen. Die Hoffnung stirbt zuletzt. Wie bereits im Vorjahr zitiert, wird der Dorfplatz durch dieses Gebäude nun wirklich zur Neue Mitte. Wir nehmen hohe Summen in die Hand, um unsere Gemeinde zu gestalten und

zu einem l(i)ebenswerten Ort zu machen. Unsere Vereine werden bestens gefördert.

Der TC Buchdorf wird mit 80.000 Euro für die Heizung unterstützt. Die Restfördersumme für den Sporthaimbau beträgt 600.000 Euro. Der Musikverein Frohsinn Buchdorf und die Adlerschützen Buchdorf-Baierfeld finden im Bürgerhaus eine neue Heimat. 1.450.000 Euro sind für das Bürgerhaus im Jahr 2025 vorgesehen.

Die FFW bekommt einen gebrauchten Logistik-LKW. Es ist lobenswert, dass es auch mal ein gebrauchtes Fahrzeug sein darf. Herzlichen Dank an den Kommandanten Manuel Bader, der mit viel Herzblut und Engagement nach einem sinnvollen und bezahlbaren Fahrzeug gesucht hat.

Die gut florierende Bücherei, die vor allem von Kindern und Familien geschätzt und genutzt wird, wird nochmals unterstützt. Die Bücherregale werden ergänzt. Hierzu soll nochmals ein Förderantrag gestellt werden.

Auch ein kleines Baugebiet, mit 8 Parzellen, im Vergleich zum letzten Baugebiet eher ein Baugebietle soll realisiert werden. Hierfür sind im laufenden Jahr 240.000 Euro vorgesehen. Gut und richtig ist es, dass hier vor allem junge Leute, die im Ort bleiben wollen, eine Heimat finden sollen. Eng verknüpft mit einem Baugebiet ist immer auch die Kinderbetreuung. Hier müssen wir im Auge behalten, dass die Sondergenehmigung weiterhin befristet ist, auch wenn sie bereits verlängert wurde. Hintergrund ist, dass die Nutzung eines Turnraums geändert wurde, um die dritte Krippengruppe unterzubringen. Besonders

hervorzuheben sind die familienfreundlichen Beiträge für Krippe, Kindergarten und Hort.

Das Investitionsprogramm ist weiterhin geprägt von Bürgerhaus, Baugebiet und Breitbandausbau.

Immer habe ich angeregt, dass auch wir die Verantwortung für die nächsten Generationen übernehmen und unsere Hausaufgaben auf dem Weg zu einem klimaneutralen Ort erledigen sollten. Inzwischen passiert hier Dank der Initiative der Bürgerenergie Buchdorf etwas. Auch das Bürgerhaus mit seinen Dachflächen muss noch berücksichtigt und diskutiert werden.

Im vergangenen Jahr habe ich mit meinem Statement zum Haushalt einen Antrag angekündigt, die Forderung war der Besuch eines Seminares bei der SDL (Schule für Dorf- und Landentwicklung) in Thierhaupten. Ende März 2025 hat das Seminar nun in abgespeckter Form hier in Buchdorf stattgefunden. Inhaltlich ging es darum die neue Mitte mit Leben zu füllen. Nun ist es an uns, die Ideen und Vorschläge aufzugreifen und zeitnah umzusetzen. Die ersten Schritte sollten noch vor der Sommerpause passieren.

Aus meiner Sicht ist es unumgänglich am Anfang eines jeden Jahres eine Klausur für den gesamten Gemeinderat einzuberufen und gemeinsam zu diskutieren und festzulegen, was wir vorhaben und wo wir hinwollen.

Dem Haushaltsplan 2025 werde ich trotz weiterer Kreditaufnahmen zustimmen. Die Investitionen kommen uns allen zugute. Eine rechtsaufsichtliche Genehmigung ist erforderlich. Grund dafür ist, dass zur Realisierung des „Projekts Bürgerhaus“ weitere Kreditaufnahmen nötig sind. Lt. Haushaltssatzung sind 3.250.000,00 € vorgesehen. Erfreulich ist das nicht, dennoch werde ich zähneknirschend zustimmen.

Vielen Dank an den Kämmerer, die Verwaltung, an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Buchdorf und in der VG Monheim sowie an die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats.

Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt von Morgen aussieht.

Marie von Ebner-Eschenbach